

Kryon
Ein Kurs in Liebe

Barbara Bessen

Kryon

Ein Kurs in Liebe

Band drei

ICH BIN



Edition Sternenprinz
im Hans-Nietsch-Verlag

© Hans-Nietsch-Verlag 2009
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Lektorat: Astrid Ogbeiwi
Umschlaggestaltung: Peter Krafft
Innenlayout und Satz: Hans-Jürgen Maurer

Hans-Nietsch-Verlag
Am Himmelreich 7
D-79132 Emmendingen

www.nietsch.de
info@nietsch.de

ISBN 978-3-939570-59-2

Inhalt

Vorwort von Barbara Bessen	7
Vorwort von Kryon	12

Teil 1: Das, was wir sind

1 Die Sonne, Spenderin der göttlichen Energie	25
2 Der Planetarische Rat der Zwölf	37
3 Die Veränderungen des Sonnensystems und der Erde <i>Nexos vom Planetarischen Rat der Zwölf spricht</i>	52
4 Unsere Verwandten von den Plejaden	62
5 Das Netz der Wale und Delfine	74
6 Unsere venusischen Nachbarn	85
7 Die Kraft der Liebe <i>Landor von der Venus spricht</i>	97
8 2012, die Chance für weitere Schritte in die galaktische Ebene	108

Teil 2: ICH BIN (auch) Mensch

9 Die Kraft des ICH BIN oder die hierarchische Leiter . . .	123
10 Das Höhere Herz	137
11 Sexualität, die göttliche Schöpferkraft	152
12 Selbst- und eigenverantwortlich das Leben gestalten . .	165
13 Die Dritte Sprache	178

14 Die Heilkraft der Goldenen Welle	191
15 Den inneren Frieden nach außen bringen	204
16 Das Neue Jerusalem	219
Schlusswort von Kryon zu <i>Ein Kurs in Liebe</i>	234
Nachtrag von Barbara Bessen	245

Liebe Kryon-Freunde!

Wie schön, dass Sie wieder dabei sind, in die herrliche Energie von Kryon und die Energie von zuhause einzutauchen. Auch für mich ist diese intensive Begegnung mit Kryon immer wieder eine wundervolle Erfahrung im wahrsten Sinne des Wortes. Wenn ein Buch ansteht, das die geistige Welt mir diktieren möchte, weiß ich schon vorher, dass es für mich wieder eine Gelegenheit ist, tief in diese göttliche Energie einzutauchen. Das ist auf der einen Seite eine tief gehende, wonnige, gefühlvolle Erfahrung, auf der anderen Seite weiß ich: Dieses Geschenk ist auch wieder mit Lernaufgaben verbunden. Das kann etwas sein, das mit den Begegnungen in diesem Buch, mit den Übungen, die gegeben werden, oder mit den Wesenheiten zu tun hat, die uns besuchen. Möglicherweise steht aber auch bei mir gerade ein Thema an, das jetzt bearbeitet werden soll. Denn ich bin, genau wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, in einem fortwährenden Prozess. Ich bin nicht mehr die Barbara Bessen, die ich vor zwei Jahren war, als ich den ersten Band empfangen habe. Ich habe mich weiterentwickelt. Wie Sie bin ich durch bestimmte Erfahrungen und Erkenntnisse gegangen. Das war nicht immer ganz einfach und manchmal sogar schmerzhaft. Es geht eben immer weiter in diesem Transformationsprozess.

Ich ahne, dass dieses Buch generell mit einem sehr tief greifenden Thema zu tun hat, nämlich mit dem Thema „Gottvertrauen“, dem Vertrauen also, das mit dem Gott in uns selbst zu

tun hat. Wenn wir alle im Gottvertrauen verankert sind, sehen wir die irdischen Dinge, die sich im Moment gerade ereignen, durch die göttliche Brille. Wir sehen nicht nur das Drama der Toten eines Flugzeugabsturzes, die Opfer in Afghanistan oder die der Unruhen im Iran. Dasselbe gilt natürlich für die (dramatischen) Geschehnisse in der eigenen Familie. Durch die göttliche Brille sehen wir die vielen Entwicklungspotenziale, die dahinter stehen. Sie sind schon da und wir können sie erahnen und vielleicht schon etwas klarer wahrnehmen. Durch diese göttliche Brille wissen wir, dass es Veränderungen geben wird und geben muss. Mit diesem Wissen können wir uns zwar vielleicht nicht entspannt zurücklehnen, aber wir brauchen nicht mehr in Verzweiflung und in Besorgnis oder gar in Angst zu verfallen. Alles ist in Veränderung; nichts bleibt, wie es war. Alles, was jetzt nach Drama und Unfrieden riecht, trägt den Duft der Veränderung in sich. Und wenn wir davon überzeugt sind, dass es Frieden überall geben wird, vielleicht noch nicht morgen früh, aber in absehbarer Zeit, dann senden wir die Botschaft auch mit unseren Gedankenenergien in die Regionen, in denen Unruhen und Katastrophen wüten.

Denn alle Gedanken und Emotionen, die wir entwickeln, wenn wir an Krisenherde denken, gehen automatisch dorthin. Wir sind sozusagen im Geiste bei denen, die dort leiden. Was ist besser in so einer Situation: jemand zu sein, der liebevoll und voller Hoffnung denkt, oder jemand zu sein, der in das Wehklagen einstimmt? Wir sind nicht weit entfernt von den Krisenherden. Wir sind mittendrin, auch hier in Deutschland,

in der Schweiz oder wo immer wir uns gerade körperlich befinden. Der andere Teil, unser Geist ist direkt vor Ort. Diese Erkenntnisse vermitteln uns auch immer mehr Wissenschaftler. Wir sind nicht separierte Einzelwesen. Wir sind alles. Wenn wir dies immer mehr in unserem Denken und Handeln beherrsigen, wird auch klar, warum das Verhalten eines einzelnen Menschen so wichtig ist. Wir selbst entscheiden für uns und für andere, wie es hier auf der Erde weitergeht – durch unsere Gedanken und unsere Lebensweise.

Kryon spricht in diesem dritten Band *Ein Kurs in Liebe* von eben dieser Erkenntnis. Er vermittelt uns die Verbundenheit, die wir alle miteinander eingehen, ob wir es wollen oder nicht. Es ist einfach. Wir sind nicht nur eine Person, wir sind viele. Und wir können viel bewirken, indem wir unser Leben, unsere Gedanken, unsere Handlungen und Emotionen bewusst ausrichten und Herr unseres Seins sind. Wir bestimmen, das wird doch immer klarer, wie unser Leben sich gestaltet – durch unsere Gedanken und Emotionen, durch unser Handeln und unsere Ausrichtung für die Zukunft. Kryon sagt, Sekunde für Sekunde entscheiden wir neu, wie unser Leben sein wird, indem wir in der Gegenwart immer die richtigen Schritte tun. Allem voran heißt das, die Verbindung zu höheren Anteilen zu wählen und gemeinsam den Weg der Neuen Erde zu gehen.

Wir erschaffen Sekunde für Sekunde unser Leben neu. Am besten gelingt dies, wenn wir frei aus der Gegenwart leben, ohne die Geschehnisse der Vergangenheit als Basis zu nehmen. Wir sollen aus der Einheit erschaffen, völlig frei von frü-

her Erlebtem. Wenn uns das gelingt, steht einem Frieden auf Erden nichts mehr im Wege. Kryon spricht gern vom Neuen Jerusalem als Metapher für den Frieden auf Erden. Er gibt uns auch zu verstehen: Wenn dort, in Jerusalem, der Frieden eingeläutet wird, dann hat das etwas mit dem Frieden auf der gesamten Erde zu tun. Dort wird der Same für die ganze Erde gelegt. Hoffen wir, dass die Verhandlungen für diese Region bald in Weisheit und Dankbarkeit von allen Beteiligten eingeleitet und angenommen werden, damit sich von dort der Frieden ausbreiten kann.

Lassen wir uns nicht beeindrucken von den vielen Wirren auf der Erde. Es ist doch schon so viel geschehen in den letzten Jahren. Wer hätte je geglaubt, dass es in Amerika einmal einen farbigen Präsidenten geben würde? Hätten Sie das gedacht? Ich war sehr beeindruckt von diesem Wahlergebnis. Das bestätigt wieder Kryons Lieblingssatz: „Es ist nichts so, wie es scheint.“

Ich möchte Sie, bevor Kryon hier das Zepter übernimmt, noch ermuntern, sich in dieses Buch, in diese Worte hineinfallen zu lassen. Es trägt in sich eine hohe Grundschwingung, die der hohen Göttlichen Energie. Das ist die Energie, die alle irdischen Sorgen weise beleuchtet und sie leichter werden lässt. Sie vermittelt auch, wie unsere Sorgen zu lösen sind, und zwar aus einer ganzheitlichen Sicht, zum Wohle aller. Kryon spricht immer gern von der „Win-win-Situation“. Sorgen und Differenzen persönlicher Art können von dieser höheren Ebene aus so geklärt und gelöst werden, dass alle Sieger sind, nicht nur

einer. Wie das geschieht? Ganz einfach: Tauchen Sie ein in die Energie Kryons oder Ihres Höheren Selbst. Von dort aus wird jedes Problem als dualistisches Konstrukt enttarnt und Sie bekommen die Kraft der Erkenntnis.

Es geht in diesem Buch – das ist seine Essenz – um die Verbindung zum Höheren Selbst und den weiter darüber liegenden Instanzen unseres Seins, sodass wir irgendwann erkennen sagen können: ICH BIN alles. Ich bin der Schöpfer vieler Welten und Ebenen. ICH BIN ein Teil von GOTT auf Außenmission, der lange nicht erkannte, wer er wirklich ist. Nun BIN ICH und so sei es!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Eintauchen in die Energie von zuhause.

Ihre
Barbara Bessen

Geliebtes Menschenwesen!

Sei herzlich begrüßt. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst! Nun ist es endlich so weit: Ich bin wieder mit dir verabredet für eine kleine Reise. Eine Reise in die weiten Welten des Seins, aber letztlich auch in die Welt deines eigenen Seins, deiner eigenen Tiefe, die deine Göttliche Präsenz ausmacht. Beides ist nicht voneinander zu trennen, denn du bist ein göttliches Wesen. Du bist ein Teil eines weit gereisten, hoch schwingenden Wesens, das nun erkennt, wer es wirklich ist. Das ist sehr spannend. Manchmal brauchst du dafür allerdings viel Mut, denn es geht auch um das schon so oft beschriebene Loslassen. Was du loslassen sollst auf unserer Reise? Alles. Sei ganz entspannt und locker. Begrenze dich nicht, sei frei von deinen täglichen Sorgen und nimm dir Zeit, tief in meine Energie einzutauchen. Es ist die Energie von zuhause. Du wirst wieder spüren, wie es ist, ganz tief in die Liebe der Zentrale allen Seins zu tauchen. Du wirst ganz beglückt sein, denn du hattest es vergessen, wie es ist, dies zu fühlen und darin verwoben zu sein. Weißt du, ich bin der Quelle allen Seins direkter unterstellt als du. *Dein* irdisches Sein wird von deinem Höheren Selbst geleitet, dem Teil von dir, der beschlossen hat, diesen Ausflug in die Welt der Dualität, also auf die Erde und die umliegenden Planeten, zu unternehmen. Es ist deine Verbindung zur Quelle. Dieses Höhere Selbst ist wiederum mit seinem Höheren Selbst verbunden. So sind diese Vernetzungen wie eine Leiter zu verstehen, die letztlich zur Quelle führt.

Ich nehme dich in diesem Buch mit auf eine Reise in die Unendlichkeit der vielen Welten, die du mit deinem irdischen niederen Verstand nicht erfassen kannst. Dein Gehirn ist für diese Exkursionen nicht ganz eingestellt, nicht fein genug justiert. Das liegt nicht nur daran, dass du nicht die ganze Kapazität deines Gehirns nutzen kannst, sondern auch daran, dass du einige Kombinationen und Ereigniszusammenhänge außerhalb des Lernprogramms des Planeten Erde nicht verstehst. Dafür ist das niedere menschliche Gehirn nicht angelegt. Zumindest nicht, bis bestimmte DNS-Schichten eine vollständige Öffnung erfahren haben. Das geschieht gerade mit dir; du bist in einem starken Reinigungs- und Transformationsprozess. Du bist in dem Prozess des Erwachens von einem Menschen zu einem galaktischen Menschen. Du wirst lernen, dein ganzes Gehirnpotenzial zu nutzen, und du wirst interdimensionale Zusammenhänge verstehen. Bis dahin Sorge ich dafür, dass du all das auf unserer Reise erspüren und verstehen kannst, was ich dir zeigen will, denn ich trage dich mit meinem Bewusstsein.

Es gibt in der Geschichte der Mystik und in den Überlieferungen der alten Weisen der Urvölker viele Hinweise auf den Zyklus der Entwicklung der Erde und ihrer Bevölkerung. Es ist ein 26.000-Jahres-Zyklus, den die Erde und ihre Bewohner als einen Wachstumsprozess durchlaufen. Die Entwicklung verläuft vom einfachen Menschen, der sich mit der Erfüllung der Grundbedürfnisse beschäftigt, hin zu dem Menschen, der spirituell erwacht und sich fragt: „Wo komme ich her? Warum bin

ich hier? Wer bin ich wirklich?" Den Weg des vollständigen Erwachens im Bereich der Dualitätserfahrung zu gehen bedeutet, dass der Mensch, der diesen Entwicklungsbereich abschließt, ihn gestärkt, gewachsen und mit großen Erkenntnissen bereichert verlässt und sich auf die Reise nach Hause begibt.

Du musst verstehen, dass kein Mensch zufällig auf der Erde ist. Die meisten sind wie von Zauberhand angelockt und wollen voller Neugier das Spielfeld dieses Planeten erkunden. Ich will dies anhand einer kleinen Geschichte erklären, damit du ganz leicht und auch mit einer gewissen Freude verstehst, warum du hier bist. Stell dir einfach vor, es sind alles Engel, die hier auf der Erde leben. Das Universum wimmelt nur so von Leben, auch von Engeln. Was sind Engel? Engel sind Bewusstseinsseinheiten, die von hohen Lichtwesen im Auftrag der Quelle erschaffen wurden. Engel haben viele Kleider und die müssen nicht unbedingt menschlicher Art sein. Engel können auch Wesen mit großen Flügeln sein, mit deren Hilfe sie sich fortbewegen. Dieses Bild entstand in den ersten Jahrhunderten nach Christus. Die Künstler hatten die Inspiration, dass ein schwebendes Wesen Flügel hat. Wenn du möchtest, dass Engel Flügel haben, stell sie dir gern so vor. Hast du die deinen Engel schon entdeckt? Die vielen Engel reisen nun gern von Sonnensystem zu Sonnensystem und von Planet zu Planet, oft mit einer wichtigen Aufgabe. Manchmal sind sie auch einfach aus Neugierde und Spaß unterwegs, um zu erfahren, wie es ist, woanders zu sein. Das ist wie bei Menschen, die rei-

sen, um die Welt zu erkunden. Und stell dir nun vor, die reisenden Engel flüsteren sich zu, dass sich irgendwo am Rande des materiellen Universums ein ganz besonderer Planet befindet, der außergewöhnliche Erfahrungen bietet, nämlich ganz tief in die Materie einzutauchen, völlig abgeschieden vom eigenen göttlichen Kern. Dieses Experiment, so erfuhren die Engel, sei nicht ganz ohne Tücken, man müsse sich vorstellen, dass man ins Vergessen gerate, man wisse nicht mehr, wer man sei und woher man komme. Ganz abgeschieden, ohne bewusste göttliche Anbindung, sammle man dort seine Erfahrungen, erzählten sie sich. Man könne Mann und Frau sein, würde Kinder zeugen und gebären und feste Nahrung als Energiequelle zu sich nehmen. Eine außergewöhnliche Möglichkeit sei dies, viel zu lernen und sich zu vervollkommen. Die Erfahrung dieser tiefen Schwingung ermögliche es, das eigene Sein noch mehr zu erkunden, so hieß es. Die Engel waren beeindruckt von den Informationen und meinten: „Das möchten wir auch gern erleben, das hört sich spannend an. Lasst uns dorthin gehen und uns erkundigen, was wir tun müssen, um dabei zu sein.“ Nun stell dir vor, dass viele Engel diesen Wunsch hatten und weiterhin haben, dieses Dualitätssystem und besonders die Erde kennenzulernen. Du erahnest es sicher schon: Einer dieser neugierigen Engel oder einer von denen, die mit einer besonderen Aufgabe hierherkamen, bist du!

Du bist der menschliche Engel, der jetzt dieses Buch liest und sich vielleicht gerade fragt: „Wie geht es nun weiter in

meinem Leben? Was sind die nächsten Schritte, die ich allerdings noch nicht sehen kann? Ich drehe mich ein bisschen im Kreis. Vielleicht möchte ich auch wissen, wie ich aus dieser Maschinerie ‚Erde‘ herauskomme? Ich liebe die Erde, doch ich habe das tiefe Gefühl, dass ich hier ausgedient habe; ich bin bereit für neue, andere Erfahrungen. Oft habe ich so eine tiefe Sehnsucht in mir. Es ist die Sehnsucht nach Zuhause. Und ich möchte gern wissen, wie es ist, das, was ich für mich brauche und was ich benötige, um anderen zu helfen, selbst manifestieren zu können. Ich weiß, ich könnte ganz viel bewirken, auch für die Erde, ich habe aber immer das Gefühl, ich bin begrenzt, ich bin nicht voll aktionsfähig, mir sind die Flügel gestutzt. Was kann ich tun, um all meine Qualitäten zu aktivieren?“

Es ist die Sehnsucht nach Zuhause, die sich in all deinen Zellen ausbreitet und dich diese Fragen stellen lässt. Es ist der Prozess des Erwachens, in dem du dich befindest, der dich herauskatapultiert aus dem Spielfeld „Erde“, dem Feld der Dualität. Dein Wunsch ist es, dieses Spielfeld „Erde“, auch „Massenbewusstsein“ oder „morphogenetisches Feld“ genannt, zu verlassen und dich frei an das große göttliche Feld anzubinden.

Damit möchte ich nicht vermitteln, dass das irdische Spielfeld nicht ein Plan und ein Teil GOTTES ist, denn alles ist GOTT und hat seine Berechtigung. Ich möchte in diesem dritten Teil der Trilogie *Ein Kurs in Liebe* gern bei dem Wort GOTT bleiben, das die Quelle allen Seins beschreibt, denn das ist der Begriff,

den viele Menschen wählen, wenn sie von ihrer Herkunft oder ihrer Sehnsucht sprechen, unabhängig von ihrer Religion. Es ist auch der Begriff für das, was in jedem Menschen vorhanden ist: GOTT ist in jedem Menschen, und zwar in Gestalt des Höheren Selbst.

Seit ich das erste Buch, *Das Erwachen*, diktiert habe, sind zwei Jahre vergangen. In dieser Zeit ist viel geschehen, obwohl einiges von dem nicht mit irdischen Augen zu sehen ist. Man kann es allerdings fühlen. Bevor wir tiefer in dieses Buch und seine Themen eintauchen, möchte ich eine kurze Bestandsaufnahme machen, was in diesen zwei Jahren geschehen ist.

Zuvor möchte ich dich bitten, die nächsten Worte nicht wie ein Mensch aufzunehmen, sondern wie das göttliche Wesen, das du bist. Das gilt für das gesamte Buch, das du in Händen hältst: Nimm alle Botschaften mit dem Gefühl wahr. Weißt du, geliebter Mensch, das Hauptproblem aller Menschen ist, dass sie schwer aus ihrem niederen Denkprozess herauskommen. Stell dir vor, dass alle Menschen in dieses Spielfeld „Erde“ eingebunden sind, keiner ist ausgeschlossen. Nur durch das Erweitern des eigenen Bewusstseins schafft der Mensch es, sich über dieses Feld hinauszubewegen und/oder in sich selbst geschlossen und autark zu sein. Das geschieht, wenn der Mensch sich mit dem Höheren Selbst verbindet. Dann sind die äußeren Saugnäpfe, durch die sich der Mensch vom Massenbewusstsein und auch von anderen Menschen und ihren Energien nährt, abgeschnitten. Man nährt sich sozusagen aus dem eigenen Feld, aus dem Höheren Selbst. Das ist der Pro-

zess – die Vermählung mit dem Höheren Selbst –, in dem ihr euch befindet, und das ist auch das Ziel dieses Buches. Dahin möchte ich dich – jeden Einzelnen von euch – gern führen. Wer mit sich selbst eng verbunden ist, kann sich über das Erden-spielfeld hinaus in alle Informationen einweben. Ihr nennt diese Informationen „Akashachronik“. Ich nenne sie gern „göttlichen Teppich“. Wer sich hiermit verwebt, dem ist alles zugänglich.

Wer die monatlichen Channelings von uns verfolgt, wird wissen, dass es im Moment mein Hauptanliegen ist, euch zur Freiheit von alten Speicherungen zu führen, die aus Erfahrungen in früheren oder in diesem Leben stammen. Mein Ansinnen ist es, euch aus dem Massenbewusstsein herauszuführen, was ein wenig paradox klingen mag, wenn man es näher beleuchtet. Du bist immer in diesem Feld, du lebst ja hier, aber du kannst dein Leben trotzdem eigenverantwortlich in diesem Feld führen. Das Kollektive daran ist, dass du durch deine Bewusstseinsenerweiterung und dein Streben, dich vom Höheren Selbst zu nähren, auch das Massenbewusstsein veränderst. Damit hilfst du anderen Menschen, leichter in ihren eigenen Prozess zu kommen. Wird das Massenbewusstsein verändert, rücken die Voraussetzungen für Frieden und die daraus folgenden Veränderungen auf der Erde immer näher. Und das ist doch unser aller Ziel, nicht wahr?

Im Rückblick auf die letzten zwei Jahre kann ich dir vermitteln, dass das Feld des Massenbewusstseins sich verändert hat. Allerdings noch nicht so sehr, dass einige wichtige Prä-

gungen, die alle Menschen immer noch in Angst, Unsicherheit und auch in Schrecken halten, bereits ausgeglichen wären. Stell dir dieses Feld des Massenbewusstseins so vor, dass dort alles gespeichert ist, was Menschen je erfahren haben. Jeder Mensch ist damit verbunden, und wenn er etwas entscheiden will in seinem Leben, sind diese Erfahrungen meist die Basis dafür. Wenn ein Mensch mehr in die Tendenz der Angst hineingeht, wird dies unterstützt vom Massenbewusstsein. Ist der Mensch stark und voller Vertrauen, wird er die Liebe und die Kraft, die auch im Massenbewusstsein enthalten sind, stärker unterstützen.

Halte einen Moment inne, bevor du weiterliest, und vergegenwärtige dir dein eigenes Leben. Bist du nicht auch manchmal erstaunt, wie sehr dich von einer Sekunde zur anderen Gedanken und Emotionen erfassen und bewegen, obwohl du noch einen Moment vorher ganz in der Ruhe warst? Sie beeinflussen dein Handeln, und du ertappst dich manchmal sogar dabei, dass du plötzlich etwas ganz anderes tust, als du eigentlich wolltest. Wenn du nun bei all deinen Entscheidungen versuchst, dich zurückzulehnen und alles Handeln von einer höheren Ebene aus zu betrachten, aus der Neutralität, dann gewinnst du einen klaren Überblick und kannst aus dieser Klarheit heraus das Richtige tun. Wir behandeln dieses Thema später noch näher.

Was nun besonders die letzten zwei Jahre angeht, kann man erkennen und fühlen, dass eine besondere Art hoher Energie auf die Erde einströmt, und zwar in großen Wellen. Es

ist eine spezielle Zusammenstellung des göttlichen Lichts, es sind gewisse Aspekte des Urlichtes, die jetzt auf die Erde einströmen. Es ist auch erkennbar, dass dies in immer stärkerem Maße geschieht. Die Wissenschaftler messen ein hohes Maß an Gammastrahlen und stellen fest, dass die Sonnenaktivität sich verändert hat. In wirtschaftlichen und sozialen Bereichen ist dies dadurch erkennbar, dass viele künstlich aufgebaute Strukturen zusammenbrechen. Das bewirkt diese außergewöhnlich starke Kraft der Wellen. Außerdem spürt das jeder Mensch in seinem eigenen täglichen Leben. Die Kraft der „Goldenen Wellen“, wie ich sie nenne, holt alles nach oben, was nicht mehr der göttlichen Wahrheit entspricht. Ich darf dir versichern, dass diese Partikel göttlichen Lichts noch stärker werden. Jeder Mensch hat die Chance, diese hohen Energien für eigene Quantensprünge zu nutzen. Das Wort ist nicht zufällig gewählt, fällt dieser Vorgang doch wirklich in den Bereich der Quantenphysik. Doch auch das wollen wir später näher beleuchten.

Dieses Buch wird eine Verstärkung und Erweiterung der Themen, Thesen und Erfahrungen der ersten beiden Bände sein (*Das Erwachen* und *Der göttliche Weg*). Wir wollen auf verschiedene Arten ganz tief in deine eigene Göttlichkeit eintauchen, dir Möglichkeiten der Verbindung aufzeigen und dir somit zur Authentizität und zu deiner eigenen Wahrheit verhelfen. Was ist die eigene Wahrheit und wie findet man sie? Deine eigene Wahrheit findest du, indem du dich für deine höheren Anteile öffnest, allem voran für dein Höheres Selbst,

das die nächsthöhere Instanz deines Seins repräsentiert, solange du Erderfahrungen machst. Dein Höheres Selbst hat auch ein Höheres Selbst, das es inspiriert, und dieses hat auch eines. So geht es immer weiter, das ist wie eine kosmische Leiter, die in der Zentrale allen Seins – dem Uruniversum – endet.

Deine Wahrheit für das Leben hier auf der Erde ist ein Leben ohne Dualität. Noch lebst du zumeist in dieser Dualität. Du bist mit einem Bein noch irdisch geprägt, mit dem anderen agierst du schon von höheren Ebenen aus. Du lebst multidimensional. Deine Wahrheit ist in den multidimensionalen Bereichen zu finden, die nicht dualistisch geprägt sind. Ich möchte es fast als „verrückt“ bezeichnen: Die Menschen glauben, sie treffen *eigene* Entscheidungen. Das ist eine Illusion und höchst selten der Fall. Meistens sind die Entscheidungen von alten Erfahrungen aus diesem oder aus anderen Leben geprägt, von dem, was in den Zellen gespeichert ist. Kaum ein Mensch agiert frei. Frei handelt er lediglich, wenn er von der Ebene des Höheren Selbst aus entscheidet. Dann ist es eine neutrale Entscheidung aus einem klaren Feld heraus. Das ist die eigene Wahrheit. Meine Aufgabe ist es, dich auf dieser kleinen Reise dahin zu führen. Es ist mir eine große Ehre, dies tun zu dürfen.

Wie schon bei den letzten Büchern reiche ich dir nun meine Hand und geleite dich durch die Zeit des Lesens. Bedenke, es ist nicht nur die Information der Worte, die dich begleitet. Es ist die göttliche Energie, die durch meine Hand in die deine fließt. Ich erfülle dich während unserer Begegnung mit Energie von

zu Hause. Mache es dir gemütlich und lass uns auf die Reise gehen. Zwischendurch stärken wir uns wieder mit einem leckeren Tee und ein bisschen Gebäck. Du darfst jetzt gern schmunzeln über die Vorstellung, dass du mit Kryon Tee trinkst. Warum glaubst du, dass das nicht geschehen könnte? Dein irdisches Auge trügt. Was zählt, sind die inneren Augen und das Gefühl. Spürst du meine Hand? Ja? Dann öffne dein inneres Auge und nimm mich wahr. Ich habe ein irdisches Kleid für dich angezogen.

P.S.: Ich habe schon mal das Teewasser aufgesetzt.

In diesem Buches ist ein wundervolles Motto für diese besondere Ära der Erde verborgen. Ich möchte es dir ans Herz legen:
Halte alles für möglich, begrenze dich nicht!

Ich bin in tiefer Liebe zu dir
Kryon



Barbara Bessen
Kryon - Ein Kurs in Liebe
Band drei – Ich Bin

Im dritten Band der Trilogie „Ein Kurs in Liebe“ spricht Kryon über die Zusammenhänge in unserem Sonnensystem und unserer Heimatgalaxie „Milchstraße“.

Wir lernen, mit der Kraft der Sexualität – die es uns ermöglicht, göttliche Ekstase zu erfahren – in uns selbst zu arbeiten. Außerdem werden wir gemeinsam mit Kryon den Raum der Stille aufsuchen und dort einfach nur sein. Hier können wir tief eintauchen in uns selbst – in das, was wir wirklich sind –, um das Leben fortan auf dieser „Ich bin“-Ebene eigenverantwortlich und in Einklang mit unserem göttlichen Kern zu leben. Kryon leitet uns an, aus dem Bereich des höheren Herzens, dem Sitz des Höheren Selbst, heraus zu agieren und zu kreieren. Außerdem spüren wir, wie groß wir in Wahrheit sind, und wir erkennen, wie wichtig Eigenverantwortlichkeit ist, wenn wir von dieser Ebene des Seins aus die Neue Erde erschaffen wollen, die auch „das neue Jerusalem“ genannt wird – Kryon sagt, das sei die Metapher für „Frieden auf Erden“.

255 Seiten, gebunden • ISBN: 978-3-939570-59-2